



## Information des Bürgermeisters Müllumladestation Burgwald

Liebe Brandbergerinnen und Brandberger, da das Projekt zur Errichtung einer Müllumladestation und eines Holzschredderplatzes einen breiten Raum in der Gemeinde Brandberg einnimmt, möchte ich hier für alle einen kurzen Überblick zum Inhalt, Ablauf und Projektstand geben.

Von der Fa. Wildauer ist im Bereich Abzweigung Zufahrt Fürstein und Auffahrt Alpenrose-Stadelbach eine Umladestation in 2 Ausbaustufen geplant. Dieses Vorhaben wurde bereits im Jahre 2009 eingereicht und nach Absage der ersten Verhandlung am 27.07.2009, Zurückziehung des Ansuchens und Neueinreichung am 05.05.2010 mündlich verhandelt.

Inhalt des Projektes ist der Bau einer Umladestation in 2 Ausbaustufen zur Bearbeitung, Aufbereitung, Verdichtung, etc. von bestimmten Abfallarten bis hin zum Restmüll, zusätzlich ist ein weiterer Holzschredderplatz im Bereich der bestehenden Deponiefläche, Auffahrt Alpenrose-Stadelbach geplant.

Die angeführten Betriebszeiten würden sich von Montag bis Freitag jeweils von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr und Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, durchgehend im Jahresablauf (auch in der tourismusintensiven Hochsaison), erstrecken.

Trotz negativer Stellungnahmen durch den Planungsverband Zillertal, den Gemeinden Brandberg und Mayrhofen, des Tourismusverbandes Mayrhofen-Hippach, des Österreichischen Alpenvereins, des Naturpark Zillertaler Hauptkammes, der Umweltzone Zillertal, der Verbund AG, des Vereins Zillergrund, der benachbarten Grundeigentümer Hörhager Robert und Egger Gerhard, etc., und vieler Vorsprachen, bei denen auch auf die fehlende Zufahrtsmöglichkeit (Werksstraße mit eingeschränktem Verkehr und LKW-Fahrverbot in den Sommermonaten) und dem zu geringen Tunnelquerschnitt bei den zuständigen Behörden hingewiesen wurde, wurde am 25.06.2013 ein positiver Bescheid durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz erlassen.

Auf Grund der Tatsache, dass die eingereichten Planunterlagen dahingehend geändert wurden, dass die jeweiligen Ausbaustufen getrennt als eigenständige Projektsflächen definiert wurden und somit das Gesamtausmaß von 2.500 m<sup>2</sup> nicht übersteigen, wurde sowohl die naturschutzrechtliche Bewilligungspflicht als auch die Parteistellung der Gemeinde außer Kraft gesetzt.

Die mit 11.07.2013 eingebrachte Berufung der Gemeinde und der benachbarten Grundeigentümer Egger Gerhard und Hörhager Robert wurde am 29.07.2013 vom unabhängigen Verwaltungssenat Tirol mangels Parteistellung abgelehnt.

Der Gemeindevorstand und der Gemeinderat haben sich über den genannten Zeitraum von 2009 bis 2013 in vielen Sitzungen und Besprechungen mit dem Projekt auseinandergesetzt und sind damals und heute einstimmig zur Entscheidung gekommen keine Zustimmung zur geplanten Müllumladestation zu geben.

Viele Gemeindebürger, Freunde des Zillergrundes und Gäste haben die im Gemeindeamt aufliegende Unterschriftenliste gegen die geplante Müllumladestation unterfertigt und so Ihre Unterstützung bekundet. Es besteht aber auch noch weiterhin die Möglichkeit seine Meinung zum Vorhaben, ob in negativer aber auch in positiver Hinsicht, am Gemeindeamt ab zu geben.

Eure Meinung unterstützt uns, die Mandatarinnen und Mandatare des Gemeinderates, in unserer Arbeit zur Erhaltung des Zillergrundes als landwirtschaftlich geprägtes Naherholungsgebiet und Ruheraum für Einheimische und Gäste.

**Euer Bürgermeister, DI Heinz Ebenbichler**

### Einladung zum Kindernachmittag

Auch dieses Jahr veranstalten wir wieder den Kindernachmittag. Lustige Spiele sowie gemeinsames Basteln und Malen sollen die Wartezeit auf das Christkind so kurz wie möglich machen.

**Ort:** Probelokal Brandberg      **Datum:** 24. Dezember 2013      **Zeit:** von 14:00 - 16:00 Uhr

Anschließend begleiten wir die Kinder gemeinsam mit den Eltern in die Kirche zur Kinderandacht.

**Alter:** Kindergartenkinder & Volksschulkinder, alle jüngeren sind in Begleitung der Eltern natürlich auch recht herzlich willkommen.



Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag!

**Die Landjugend Brandberg**

